



GEMEINDE-NACHRICHTEN

für die Bewohner von St.Pankraz

4/2015

04. Mai 2015

INHALT

- ♦ Freie Wohnungen
- ♦ Sperre Fischersteig
- ♦ Feuerlöscher-Überprüfung
- ♦ Gesunde Gemeinde
- ♦ Info Wilderermuseum
- ♦ Mobile Familiendienste der Caritas
- ♦ A9 Pyhrnautobahn - Vollausbau Tunnelkette Klaus

Sperre Fischersteig

Im Zuge der Bauarbeiten für die A9 im Bereich des Pertlgraben kann der Fischersteig leider auch am östlichen Ufer nicht durchgehend begangen werden.

Aus diesem Grund wird der Wanderweg Fischersteig ab dem Redtenbach Richtung Klaus bis Badebucht GH Seeblick in der Saison 2015 durchgehend gesperrt.

An den Einstiegen beim Redtenbach und am Ende des Waldes nach der Badebucht in Klaus wird diese Sperre kundgemacht. Schilder (teilweise von der ausführenden Firma) und Absperrbänder sind von den Wegebetreuern bereits angebracht worden.

Am **westlichen Ufer wird der Fischersteig**, bedingt durch verschiedene Baustellen (Radweg,...) **in der Saison 2015 nur erschwert passierbar sein.**

Freie Wohnungen - Wohnanlage

St.Pankraz 99/6, ca. 41 m²

Monatliche Kosten: ca. € 290,—
samt Betriebskosten und USt.
(ohne Heiz- und Stromkosten)
Eigenmittel: € 800,—

St.Pankraz 99/7, ca. 70 m²

Monatliche Kosten: ca. € 560,—
samt Betriebskosten und USt.
(ohne Heiz- und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.500,—

St.Pankraz 99/8, ca. 80 m²

Monatliche Kosten: ca. € 560,—
samt Betriebskosten und USt.;
(ohne Heiz- und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.500,—

St.Pankraz 100/2, ca. 41 m²

Monatliche Kosten: ca. € 294,—
samt Betriebskosten und USt.
(ohne Heiz- und Stromkosten)
Eigenmittel: € 800,—

St.Pankraz 100/4, ca. 80 m²

Monatliche Kosten: ca. € 573,—
samt Betriebskosten und USt.;
(ohne Heiz- und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.520,—

St.Pankraz 100/8, ca. 80 m²

Monatliche Kosten: ca. € 573,—
samt Betriebskosten und USt.;
(ohne Heiz- und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.500,—

*Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an die OÖWohnbau Linz,
Tel.: 0732 700 868-0 oder
an das Gemeindeamt St.Pankraz
Tel: 07565 245-0*



Überprüfung Feuerlöscher

Am **Mittwoch den 20. Mai 2015**
von **13:00 bis 16:00 Uhr**

besteht wieder die Möglichkeit, Ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen

Die Feuerlöscher können bereits am Vortag in der Zeit
von 18:00 bis 19:30 Uhr

im Feuerwehrhaus abgegeben werden.

Bitte die Feuerlöscher mit Namen und Adresse versehen!



Bewegung fördert die Gesundheit



Der Energieumsatz hat einen zentralen Einfluss auf die Gesundheit und die Fitness des gesamten Körpers, weil er die meisten anderen bekannten Risikofaktoren beeinflusst, z.B. den Körperfettanteil (Bauchumfang), die Knochendichte, die Insulinempfindlichkeit, die Blutfette und den Blutdruck. Kraft und Ausdauer sind hingegen grundlegende Voraussetzungen für die körperliche Leistungsfähigkeit.

Etwa ab dem 35. Lebensjahr beginnt die Leistungsfähigkeit des Körpers aufgrund natürlicher Alterungsprozesse abzunehmen. Mit zunehmendem Alter steigt daher das Risiko für gesundheitliche Beeinträchtigungen. Körperliche Inaktivität verursacht beziehungsweise fördert diese Abbauvorgänge. Ausreichend Bewegung und gezieltes Training helfen, die Risikofaktoren für Erkrankungen zu senken und gesund älter zu werden.

Hinweis Bestimmte Wirkungen von Bewegung können schon nach kurzer Zeit eintreten, z.B. verbessern sich die Muskelkraft und der Fettstoffwechsel in zirka vier bis sechs Wochen nach dem Trainingsbeginn. Um das Risiko für Erkrankungen zu senken und möglichst lange in Gesundheit leben zu können, muss Bewegung jedoch regelmäßig, im richtigen Ausmaß und lebenslang betrieben werden.

Bewegung senkt das Erkrankungsrisiko

Wie Untersuchungen – unter anderem der Weltgesundheitsorganisation (WHO) – zeigten, senkt Bewegung das Risiko für viele weitverbreitete und häufig chronische Erkrankungen sowie Verletzungen. Dazu zählen:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Schlaganfall
- Fettleibigkeit
- Metabolisches Syndrom
- Typ-2-Diabetes
- Krebs (insbesondere von Darm- und Lungen- sowie Brust- und Prostatakrebs)
- Depression
- Demenz
- Infektionserkrankungen
- Hüftfrakturen
- Stürze



Die Gesunde Gemeinde St. Pankraz gestaltet heuer gemeinsam mit Hinterstoder und Vorderstoder einen Ferienkalender. Besonders alle Kinder und Jugendliche, können sich jetzt schon auf ein abwechslungsreiches Programm 2015 freuen!

Wilderermuseum

Der Frühjahrsputz im Wilderermuseum St. Pankraz ist beendet! Ab sofort hat das Museum wieder geöffnet!

Interessante Einblicke in die Alltagskultur unserer Ahnen und der noble Umgang mit dem Hunger und der Feuerstelle werden in der Ausstellung authentisch dargestellt und beschrieben.

Geschichten über Einzelschicksale von Wildschützen, welche in früheren Zeiten vor allem aus Hunger und Not wilderten, bis hin zu den heutigen, sehr unehrenhaften „Autowilderern“ spannt sich der Informationsbogen im Wilderermuseum.

Sehens- und hörenswert in unserem Kinoraum sind vor allem auch unsere „Interviews mit Zeitzeugen“.

Kindermalecke, Schießstand, Fotowand und Museumsshop bieten für Groß und Klein allerhand Abwechslung.

Das Wildererteam ist für Sie, Ihre Verwandten, Freunde, Bekannten, Vereinsausflüge und Ausflugsgruppen da und freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mai und Oktober 10:00 bis 16:00 Uhr, MO und DI geschlossen.

Juni, Juli, August und September von 09:00 bis 18:00 Uhr, Montag geschlossen.

Auf Anfrage sind Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kontakt: Tel.: 07565 313 33,
info@wilderermuseum.at



Kinderbetreuung gesichert

Mobile Familien- und Pflegedienste

Caritas

Während Mütter und Väter ihrer Berufstätigkeit nachgehen, sind ihre Kinder in der Regel in Betreuungseinrichtungen oder in der Schule gut und sicher versorgt. Was aber ist, wenn ein Kind erkrankt und kein Pflegeurlaub möglich ist? Wenn kein soziales Netz vorhanden ist, sehen Eltern manchmal keine andere Möglichkeit, als ihr krankes Kind stundenweise alleine zu Hause zu lassen.

In dieser krisenhaften Situation ist die Diplomsozialbetreuerin der Caritas zur Stelle. Sie übernimmt kompetent und zuverlässig die Betreuung, Versorgung und Beschäftigung des Kindes. Zur Entlastung der Eltern werden auch Tätigkeiten im Haushalt durchgeführt.

„Unser Ziel ist es, durch die kurzfristige Bereitstellung unserer Mitarbeiterinnen Eltern bei der Überbrückung problematischer Notlagen beizustehen. Das ist unser Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Regionalleiterin Ilse Laßl.

Für diese Hilfe wird ein sozial gestaffelter Beitrag verrechnet.

Weitere Einsatzgründe für die Familienhilfe der Caritas:

- während der Schwangerschaft und/oder nach der Entbindung
- bei Überlastung – zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen
- bei Erkrankung des Elternteils, der überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig ist
- wenn während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt notwendig ist
- Tod eines Elternteils

Wenn sich die Familie in einer besonders belastenden Lebenslage befindet, ist auch eine langfristige Begleitung möglich.

Information und Vereinbarung:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familiendienste
Kalvarienbergstraße1
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel. 07582/ 64570
mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at



Zur weiteren Erhöhung der Leistungsfähigkeit und vor allem zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird seitens der ASFINAG der Vollausbau der Tunnelkette Klaus realisiert (Baubeginn Brücken Herbst 2013). Dabei werden die Oströhren (Richtungsfahrbahn Linz) der betroffenen Tunnel hergestellt. Nach Fertigstellung erfolgt die Umlegung des Gegenverkehrs in die neuen Röhren und es wird eine Instandsetzung der Bestandsröhren und Brücken durchgeführt – dabei erfolgt vor allem eine Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitstechnischen Ausrüstung. Nach erfolgter Instandsetzung erfolgt die Eröffnung der im Richtungsverkehr betriebenen Tunnelkette Klaus (Ende 2018).

Im Zuge des Vollausbauwerkes werden folgende Bauarbeiten durchgeführt:

- Errichtung von Brückenbauwerken der Richtungsfahrbahn Linz:
Teichlbrücke, Brücke über den vorderen Rettenbach, Wallergrabenbrücke, Pertlgrabenbrücke und Steyrbrücke
- Neubau der Oströhren von Falkenstein- und Traunfriedtunnel
- Neubau der Oströhren Klauser- und Springtunnel (Aufweitung der bestehenden Fluchtstollen)
- Herstellung neuer Querschläge zwischen Ost- und Weströhren zur Verwendung als Fluchtweg
- Errichtung neuer Betriebsgebäude und Erweiterung der bestehenden Löschwasserbehälter Klaus und Spring

Bauablauf:

Die Brückenobjekte werden vor den Tunnelbauarbeiten errichtet, da diese zum Erreichen der Portale, und damit zur Durchführung der Vortriebsarbeiten, vorhanden sein müssen. Diese werden bis Herbst 2015 fertiggestellt.

Der Klauser- als auch der Traunfriedtunnel werden von Süden her aufgefahren und das Ausbruchmaterial auf die Deponie im Wallergraben verführt. Beim Klausertunnel ist ein Teilquerschnitt bereits als Fluchtstollen vorhanden.

Auswirkungen der Bauarbeiten auf Anrainer:

Während der Bauarbeiten kann im Baustellennahbereich erhöhtes Bauverkehrsaufkommen und Baulärm entstehen. Um die Emissionen so gering wie möglich zu halten, werden seitens ASFINAG lärm mindernde Maßnahmen (Sprengschutzhänge beim Tunnelvortrieb usw.) vorgesehen und die Dauer der Arbeiten im Portalbereich so kurz wie möglich gehalten. Sämtliche Massentransporte von Tunnelausbruchsmaterial werden fernab von Siedlungsgebieten auf nicht öffentlichen Straßen durchgeführt.

Der Querungsbereich des Klausertunnels mit der Frauensteiner Landesstraße wird in offener Bauweise errichtet. Dafür ist eine temporäre Verlegung der Frauensteinerstraße notwendig und die Befahrbarkeit wird stets aufrecht gehalten. Nach Abschluss der Arbeiten wird im Bereich der Frauensteinerstraße das Areal komplett hinterfüllt und rekultiviert.

Terminschiene:

- **Brückenbau** seit September 2013, Fertigstellung bis Ende 2015
- **Spring- und Falkenstein Tunnel** seit November 2014
- **Klauser- und Traunfriedtunnel** Baubeginn April 2015 (Bauarbeiten Querungsbereich Frauensteinerstraße 2015)
- **Verkehrsfreigabe Neubauröhren** Umlegung Gegenverkehr Herbst 2017 Anschließend Instandsetzung der Bestandsröhren
- **Verkehrsfreigabe Vollausbau** Ende 2018

